



Protokoll Kreisjugendtag 2024

Versammlungsdatum: 04.06.2024

im Vereinsheim der Aachener TG am Chorusberg 10, 52076 Aachen

TOP 1 Eröffnung des Kreisjugendtages 2024

Der 1. Vorsitzende, Robert Schütz, eröffnet um 18.40 Uhr den ordentlichen Jugendtag 2024 und begrüßt alle Anwesenden. Da der Jugendwart Florens Förster nicht anwesend sein kann, übernimmt Robert Schütz die Leitung der Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenwahl

Es wird festgestellt, dass der Kreistag 2024 ordnungsgemäß einberufen wurde. Um 18:40 Uhr sind 58 von möglichen 99 Stimmen anwesend.

TOP 3 Wahl des Protokollführers

Robert Schütz schlägt Nils Jagnow als Protokollführer vor. Aus der Versammlung erhebt sich kein Widerspruch. Robert Schütz stellt somit fest, dass Nils Jagnow einstimmig zum Protokollführer gewählt worden ist.

TOP 4 Erklärung des 1. Vorsitzenden des Basketball-Kreisverbandes Aachen e.V.

Robert Schütz erklärt die Situation mit Florens Förster, der nach einer schweren Erkrankung mit späterem Todesfall innerhalb seiner Familie leider über einen längeren Zeitraum nicht seinen Aufgaben nachgehen konnte. Nachdem er mehrfach trotz Zusagen Termine nicht einhalten konnte, wurde er seitens des Vorstands von seinen Aufgaben entbunden. Die Erstellung der Jugendligen wurde von Nils Jagnow übernommen, alle weiteren Aufgaben hat Robert Schütz kommissarisch bis zur Wahl eines neuen Jugendwarts betreut.

Außerdem erwähnt er, dass Karim Sulimani aus dem Jugendausschuss ebenfalls seinen Aufgaben nicht nachgekommen ist. Da sich der Jugendausschuss aber durch die besondere Situation des Jugendwartes kaum getroffen hat, ist dies nicht weiter ins Gewicht gefallen.

Hans Paffen bedankt sich für die geleistete Arbeit und schlägt vor, dass der Jugendwart ggf. von der Erstellung der Jugendligen befreit wird, damit es leichter wird, jemand neues für diese Aufgabe zu finden. Robert bietet an, den Vorschlag im Jugendausschuss zu diskutieren.



TOP 5 **Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2023**

Jasper vom Felde verweist auf das Protokoll im Internet. Das Protokoll wird 48 Ja-Stimme und 10 Enthaltungen genehmigt.

TOP 6 **Bericht des Kassenwartes**

Robert Schütz erläutert die finanzielle Situation im Bereich der Jugend. Abgesehen von dem Turnier der Grundschulen sind keine weiteren Kosten entstanden. Eine eigenständige Entlastung des Kassenwartes ist im Rahmen des Kreisjugendtages nicht vorgesehen.

TOP 7 **Bericht zur Saison 2023/2024**

a) Jugendwart (durch den 1. Vorsitzenden)

Robert Schütz erklärt als kommissarischer Jugendwart, dass sich der Vorstand nach der Enthebung von Florens Förster auf die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs konzentriert hat. Daneben wurde das Basketballturnier der Aachener Grundschulen unterstützt. Jasper vom Felde wirbt dafür, dass die Vereine in den kommenden Jahren mehr Werbung für sich bei dem Turnier machen. Willi Trebeß verweist ergänzt auf das Angebot der Flitz-Kids des RegioSportbund Aachen e.V. ([RegioSportBund Aachen - Flitz Kids \(regiosportbund-aachen.de\)](https://regiosportbund-aachen.de)).

b) Jugendausschuss

Thomas Hermanns berichtet, dass es zwei Treffen des Jugendausschusses gegeben hat. Durch den Ausfall des Jugendwartes konnten einige Ideen noch nicht umgesetzt werden. Deswegen hat man sich darauf konzentriert, zu überlegen, wie es mit dem Jugendwart und dem Jugendausschuss weitergeht.

c) Spielleitungen

Willi Trebeß fasst seine Eindrücke vom Spielbetrieb zusammen. Bei der U10 lief der erste Spielbetrieb gut. Spiel und Spaß stand bei den Begegnungen im Vordergrund. Gegen Ende der Saison konnten klare Verbesserungen bei den Spielern festgestellt werden.

Jasper vom Felde berichtet stellvertretend für Philip Heß vom Spielbetrieb der U12. Der Eilendorfer TV musste zu Saisonbeginn seine Mannschaft zurückziehen und hat rund die Hälfte seiner Spiele als Freundschaftsspiele in Eigenregie ausgetragen. Darüber hinaus gibt es keine Besonderheiten zu berichten.

Hagen Ding erklärt, dass es bei der U14 sehr hohe Spielergebnisse gab. Die 60-Punkte-Regel wurde aber nicht angewendet. Er plädiert dafür, bei hohen Ergebnisdifferenzen sensibel mit der unterlegenen Mannschaft umzugehen. Insgesamt gab es wenig Spielabsagen und -verlegungen. Zum Teil gibt es aber



BASKETBALL-KREISVERBAND AACHEN e.V.

IM WESTDEUTSCHEN BASKETBALL-VERBAND GEGRÜNDET 1951

Schwierigkeiten aufgrund unterschiedlicher Verlegungsregelungen in den Jugend- und Senioren-Ausschreibungen. Vergleichbares gilt für den Spielbetrieb in der U16. Er lobt grundsätzlich die digitalen Spielberichtsbögen, allerdings hat das System noch Kinderkrankheiten.

Der Spielbetrieb in der U18 und auch in der U18w sind nach Willi Trebeß ebenfalls problemlos gelaufen.

Jasper vom Felde legt den Vereinen nahe, schon in der kommenden Saison den digitalen Spielberichtsbogen zu nutzen, da er aber der übernächsten Saison verpflichtet wird.

Um 19:30 erhöht sich die Stimmzahl auf 62 von 99.

Silke Ewald berichtet, dass der DJK Frankenberger TV in der kommenden Saison mit der U16w in der Bezirksliga Rhein-Erft-Kreis spielt, in der sich mehrere Kreise zusammengeschlossen haben und die einen Spielbetrieb für weibliche Mannschaften von U10 bis U20 anbieten.

Robert Schütz bittet darum, dass der Kreisverband in das Thema eingebunden wird, damit auch die formalen Aspekte einer Mitgliedschaft in der Bezirksliga sauber geregelt sind und auch andere Vereine darüber informiert werden. Auch der Jugendausschuss soll das Thema weiterverfolgen.

TOP 8 **Haushaltsplanung**

Da die Ausgaben in den letzten Jahren niedrig gewesen sind und einige Aktivitäten geruht haben, möchte der Vorstand den Jugendbereich beleben und stellt ein Budget von 1.000 Euro für die kommende Saison zur Verfügung.

TOP 9 **Wahl eines Versammlungsleiters für die Dauer der Entlastung**

Für die Versammlungsleitung wurde Norbert Sojka vorgeschlagen. Er wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt hiernach temporär die Leitung der Versammlung. Er dankt im Namen aller Vereine dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

TOP 10 **Entlastung des Jugendwartes und des Jugendausschusses**

Norbert Sojka beantragt die Wahl zur Entlastung des Jugendwartes und des Jugendausschusses. Der Wahl wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Im Anschluss bittet der Wahlleiter um die Entlastung des Jugendwartes und des Jugendausschusses. Mit 52 Ja-Stimmen und 10-Enthaltungen wird der Jugendwart und der Jugendausschuss entlastet.



Nach der Entlastung verringern sich die Anzahl der zulässigen Stimmen auf 95, von denen 61 anwesend sind.

TOP 11

Wahlen

Vor den Wahlen erklären Robert Schütz und Thomas Hermanns die Aufgaben des Jugendwartes und deren Umfang. In der Regel trifft sich der Vorstand einmal monatlich virtuell für rund 1,5 Stunden. Der Jugendwart und auch der Jugendausschuss werden vom Seniorenvorstand unterstützt. Falls sich kein Jugendwart findet, muss Robert Schütz die Aufgaben des Jugendwartes bis zur Einberufung eines außerordentlichen Kreisjugendtages zum Jahresende kommissarisch übernehmen.

Norbert Sojka fragt, ob es Kandidaten für den Posten des Jugendwarts gibt. Aus dem Plenum gibt es keine Vorschläge. Die Wahl des Jugendwartes entfällt damit.

Robert Schütz übernimmt somit weiterhin die Aufgaben des Jugendwarts kommissarisch. Er kündigt an, dass es zum Jahresende eine Einladung zu einem außerordentlichen Jugendtag geben wird. Bis dahin wird es eine intensive Prüfung geben, welche Folgen es hätte, wenn es keinen Kandidaten für den Posten des Jugendwartes gibt, und die Ergebnisse frühzeitig kommunizieren.

Hiernach erfolgte die Wahl weiterer Mitglieder des Jugendausschusses. Vorgeschlagen werden:

- Thomas Hermanns (SG Herzogenrath/Baesweiler)
- Mats Eiseler (SG Herzogenrath/Baesweiler)
- Georg Dobe (1. BBC Düren „The Wizards“)

Thomas Hermanns, Mats Eiseler und Georg Dobe werden einstimmig gewählt.

Damit erhöht sich die Zahl der zulässigen Stimmen auf 98 Stimmen, von denen 64 anwesend sind.

Robert Schütz übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

TOP 12

Ernennung von Spielleitern für die Saison 2024/2025

Willi Trebeß und Hagen Ding erklären sich bereit, ihre Aufgaben als Spielleiter weiterhin zu übernehmen. Philipp Heß hat sich dazu im Vorfeld des Jugendtages schriftlich bereiterklärt.



TOP 13 Anträge

Neben den seitens des Vorstands eingereichten Anträgen gibt es keine weiteren Anträge.

Antrag 1: Unterstützung der U10, U12 und U14 durch die Kreisjugendkasse

Jasper vom Felde erklärt, dass im letzten Jahr im Zuge der Bereinigung der Kreisjugendordnung auch ein Beschluss aufgehoben wurde, mit dem die Jugendmannschaften der U12 und U14 durch die Kreisjugendkasse unterstützt wurden. Dieser Beschluss soll inhaltlich unverändert wieder aufgenommen werden und um die U10 ergänzt werden.

Der seitens des Vorstandes vorgelegte Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: Vereinsansetzungen in den Altersklassen U10 und U12

Jasper vom Felde führt aus, dass durch die Einführung einer U10-Liga auch eine entsprechende Vereinsansetzung der Schiedsrichter erforderlich wird. Durch den Antrag wird die Jugendordnung entsprechend angepasst.

Der seitens des Vorstandes vorgelegte Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 14 Verschiedenes

Hans Paffen regt an, in Ligen mit 4 bis 6 Mannschaften statt einer Liga einen Pokalbetrieb anzubieten. Dabei könnte man auch großzügiger bei den Altersgrenzen sein.

Thomas Hermanns bittet darum, dass neue Mannschaften von den Vereinen direkt auch in TeamSL angelegt werden, damit bei der Ligenerstellung keine kurzfristigen Nachfragen erforderlich sind. Sonja Scholl fragt nach, ob es dazu eine Anleitung für die Einrichtung in TeamSL gibt und bitte darum, ggf. eine zu erstellen.

Georg Dobe bittet darum, es eine Kompetenzbeschreibung zu den Aufgaben des Jugendwartes zu erstellen, damit sich mögliche Kandidaten darauf vorbereiten können. Robert Schütz regt an, dass der Jugendausschuss dies zeitnah erarbeitet und den Vereinen zur Verfügung stellt.

Sonja Scholl fragt nach, wie die Ligengestaltung für die kommende Saison aussehen wird, da es einige „Herabstufungen“ aus den WBV-Ligen gibt. Jasper vom Felde erklärt, dass dazu zunächst alle Meldungen der Vereine vorliegen müssen. Grundsätzlich ist es aber möglich, dass es mehrere Ligen in einem Jahrgang gibt.



BASKETBALL-KREISVERBAND AACHEN e.V.

IM WESTDEUTSCHEN BASKETBALL-VERBAND GEGRÜNDET 1951

Sonja Scholl erinnert an den WBV-Jugendtag im Dezember, Robert Schütz weist ergänzend auf den Austausch der Vereine zum WBV-Verbandstag am 11. Juni hin.

Um 20.46 Uhr schließt der 1. Vorsitzende Robert Schütz offiziell den ordentlichen Kreistag 2024.

Aachen, den 23.06.2024


(Schütz / 1. Vorsitzender)


(Jagnow / Protokollführer)